



## Albert-Einstein-Gymnasium: LATEIN

### Abitur 2026: Arbeitsplan für den Jahrgang 12 (erhöhtes und grundlegendes Anforderungsniveau)

Semester	Leitthema und Gegenstandsbereich des KC, verbindliche Literatur	Kompetenzen
12/1	<p><b>Leitthema 8: Römische Geschichte an Persönlichkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Livius: <i>ab urbe condita</i></li> </ul> <p>Ausgabe: Wulf Brendel: Livius, Ab urbe condita. Vandenhoeck und Ruprecht 2013. ISBN 978-3-525- 71070-8.</p>	<p><b>Basiskompetenzen und weitergehende Aspekte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grund- und Aufbauwortschatz sowie Aufbau eines autoren- und themenspezifischen Wortschatzes</li> <li>• Wiederholung und Festigung der allgemeinen Grammatik entsprechend den Vorgaben des KC in Verbindung mit den autorenspezifischen Aspekten</li> <li>• Erarbeitung der im KC geforderten Aspekte zur Kultur- und Textkompetenz</li> <li>• Erschließung lateinischer Originaltexte, vertiefende Analyse und Interpretation von lateinischen Texten</li> <li>• Auseinandersetzung mit ihren allgemein- und persönlichkeitsbildenden Inhalten</li> <li>• Zitierverfahren</li> <li>• Umgang mit den relevanten Operatoren</li> <li>• mündliche Vorträge und Präsentationen</li> <li>• Umgang mit dem Wörterbuch</li> </ul> <p><b>Kompetenzen des Leitthemas 8:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Kulturkompetenz</u>: Aufstieg Roms zur Mittelmeermacht in Grundzügen; Charakteristika der Geschichtsschreibung des Livius: annalistisches Prinzip, Idealisierung der Frühzeit, Dramatisierung, z.B. durch Blickführung und räumliche Inszenierung historischer Situationen; Vorbildfunktion, die Livius den Heldentaten Einzelnen zumisst</li> <li>• <u>Textkompetenz</u>: Textanalyse im Hinblick auf Charakteristika der livianischen Geschichtsschreibung; Textuntersuchung auf Techniken der Personenstilisierung; zentrale römische Wertbegriffe ( u. a. <i>honor, gloria, moderatio, fortitudo, virtus, pietas</i>)</li> </ul> <p><b>Leistungsfeststellung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eA: zwei Klausuren, 2- und 4-stündig</li> <li>• gA: eine Klausur, 2-stündig</li> </ul>
12/2	<p><b>Leitthema 11: Römische Staatsphilosophie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Cicero: <i>de re publica</i></li> </ul>	<p><b>Basiskompetenzen und weitergehende Aspekte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grund- und Aufbauwortschatz sowie Aufbau eines autoren- und themenspezifischen Wortschatzes</li> <li>• Wiederholung und Festigung der allgemeinen Grammatik entsprechend den Vorgaben des KC in Verbindung mit den autorenspezifischen Aspekten</li> <li>• Erarbeitung der im KC geforderten Aspekte zur Kultur- und Textkompetenz</li> <li>• Erschließung lateinischer Originaltexte, vertiefende Analyse und Interpretation von lateinischen Texten</li> </ul>

	<p>Ausgabe: Thosten Fuchs: Cicero, de re publica. Vandenhoeck und Ruprecht 2013. ISBN 978-3-525- 71069-2.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung mit ihren allgemein- und persönlichkeitsbildenden Inhalten</li> <li>• Zitierverfahren</li> <li>• Umgang mit den relevanten Operatoren</li> <li>• mündliche Vorträge und Präsentationen</li> <li>• Umgang mit dem Wörterbuch</li> </ul> <p><b>Kompetenzen des Leitthemas 4:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Kulturkompetenz</u>: Verpflichtung und Motivation des Staatsmannes zur <i>virtus</i> (Präferenz der <i>vita activa</i> ggü. der <i>vita contemplativa</i>); zentrale Aspekte der ciceronianischen Staatstheorie: Definition des Staates und Theorie der Staatsentstehung, Charakteristika der drei grundlegenden Verfassungsformen in ihrer guten und ihrer schlechten Ausprägung, systemimmanente Gefahren der Grundformen der Verfassung; Entartung der Grundverfassungen und den Kreislauf der Verfassungen; Mischverfassung und deren Vorrangstellung, Rom als Muster der Mischverfassung; rechtsphilosophische Begründung eines dem positiven Recht (normativen, staatlichen Gesetzen und staatlichem Handeln) übergeordneten Naturrechts; Vergleich der Staatstheorie Ciceros mit antiken (z. B. Platon, Aristoteles, Augustinus) und modernen (. B. Montesquieu Hobbes, Popper) Staatstheorien und Staatsformen</li> <li>• <u>Textkompetenz</u>: Form- und Stilmerkmale des philosophischen Dialogs: fiktiver Dialog (1./2. Person, Vokativ, direkte und indirekte Fragen); zentrale Begriffe und Aspekte der ciceronianischen Staatstheorie</li> </ul> <p><b>Leistungsfeststellung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eA: zwei Klausuren, 2- und 4-stündig</li> <li>• gA: eine Klausur, 2-stündig</li> </ul>
--	---	--

Für eine detaillierte Auflistung der methodischen und funktionalen Kompetenzen, die am Ende der Qualifikationsphase (Latein, eA und gA) insgesamt erreicht werden sollen, vgl. das niedersächsische Kerncurriculum für das Gymnasium – gymnasiale Oberstufe Latein, 2018, S. 26-28.



## Albert-Einstein-Gymnasium: LATEIN

### Abitur 2026: Arbeitsplan für den Jahrgang 13 (erhöhtes und grundlegendes Anforderungsniveau)

Semester	Leitthema und Gegenstandsbereich des KC, verbindliche Literatur	Kompetenzen
13/1	<p><b>Leitthema 6:</b> <b>Aeneas – Sinnbild römischen Selbstverständnisses</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergil: <i>Aeneas</i></li> </ul> <p>Ausgabe: Stefanie Jahn: Vergil, Aeneis. Vandenhoeck und Ruprecht 2016. ISBN 978-3-525-71116-3.</p>	<p><b>Basiskompetenzen und weitergehende Aspekte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grund- und Aufbauwortschatz sowie Aufbau eines autoren- und themenspezifischen Wortschatzes</li> <li>• Wiederholung und Festigung der allgemeinen Grammatik entsprechend den Vorgaben des KC in Verbindung mit den autorenspezifischen Aspekten</li> <li>• Erarbeitung der im KC geforderten Aspekte zur Kultur- und Textkompetenz</li> <li>• Erschließung lateinischer Originaltexte, vertiefende Analyse und Interpretation von lateinischen Texten</li> <li>• Auseinandersetzung mit ihren allgemein- und persönlichkeitsbildenden Inhalten</li> <li>• Zitierverfahren</li> <li>• Umgang mit den relevanten Operatoren</li> <li>• mündliche Vorträge und Präsentationen</li> <li>• Umgang mit dem Wörterbuch</li> </ul> <p><b>Kompetenzen des Leitthemas 8:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Kulturkompetenz</u>: trojanischer Sagenkreis in Grundzügen; Inhalt und Aufbau der <i>Aeneis</i> in Grundzügen; Einordnen der <i>Aeneis</i> als augusteische ‚Staatsmythologie‘, insbesondere hinsichtlich des teleologischen Gehalts des Gründungs- und Abstammungsmythos; gattungsspezifische Merkmale des Epos</li> <li>• <u>Textkompetenz</u>: Konflikt zwischen geschichtlicher Sendung und persönlicher Neigung, den Aeneas in der Karthagoepisode erlebt; <i>fatum</i> als zentrales Handlungskonzept; Schlüsselrolle des Aeneas für die augusteische Zeit; augusteische Wertvorstellungen (u. a. <i>pietas</i>, <i>virtus</i>); stilistische Besonderheiten der Epik, z. B. <i>epitheton ornans</i>, formelhafte Verse, metonymische Ausdrucksweise</li> </ul> <p><b>Leistungsfeststellung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eA: zwei Klausuren, 2- und 4-stündig</li> <li>• gA: eine Klausur, 2-stündig</li> </ul>
13/2	<p><b>Gegenstandsbereich A:</b> <b>Sprache - Literatur</b></p>	<p><b>Erhöhtes und grundlegendes Anforderungsniveau:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• relevante Texte aus den Arbeitsbüchern zu den drei Autoren der Qualifikationsphase: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Livius, <i>ab urbe condita</i></li> <li>– Cicero, <i>de re publica</i></li> <li>– Vergil, <i>Aeneis</i></li> </ul> </li> </ul>

		<b>Leistungsfeststellung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• eA: eine Klausur, 6-stündig</li><li>• gA: eine Klausur, 2-stündig, falls P4: 4-stündig</li></ul>
--	--	--

Für eine detaillierte Auflistung der methodischen und funktionalen Kompetenzen, die am Ende der Qualifikationsphase (Latein, eA und gA) insgesamt erreicht werden sollen, vgl. das niedersächsische Kerncurriculum für das Gymnasium – gymnasiale Oberstufe Latein, 2018, S. 26-28.

*Stand: August 2023; Mt*